

P54 — KO-PROJEKT ERARBEITUNG EINES REGIONALEN VERKEHRSKONZEPTE

Erarbeitung eines Regionalen Verkehrskonzeptes



Projektträger:	Stadt Kaltenkirchen
Projektlaufzeit:	10.02.2019 bis 31.12.2020
Gesamtinvestition:	90.000,00 €
Fördersumme:	15.000,00 €
Davon ELER:	15.000,00 €
Förderquote:	55 %
Status:	beschlossen

Projektbeschreibung:

In den letzten Jahren veränderte sich die Verkehrs- und Wohnsituation in den Außenbezirken der Stadt Hamburg – zu denen auch Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg, das Amt Itzstedt, das Amt Kaltenkirchen-Land und das Amt Kisdorf gehören – stark. Insbesondere neue Wohn- und Gewerbegebiete wurden erschlossen. Ein dementsprechend hohes Verkehrsaufkommen (vor allem durch Berufspendler, Schüler und private Fahrten) ist die Folge. Dies führt wiederum zu erhöhtem Verkehrslärm und einer starken Umweltbelastung in der Region.

Projektziel:

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken soll ein regionales Verkehrskonzept erarbeitet werden. Die Ergebnisse des Verkehrskonzeptes sollen Möglichkeiten zur Verkehrsentslastung in der Region aufzeigen. Außerdem soll so eine Effizienzsteigerung der örtlichen Verkehrsplanung unterstützt werden. Ein klimaneutraler und verbesserter Mobilitätsmix für die Regionen um Kaltenkirchen wird somit angestrebt.

Durch die Ergebnisse des Konzeptes werden Wege aufgezeigt, mit denen eine umweltschonendere Mobilität angestrebt werden kann. Somit können die in der Ausgangslage beschriebenen Probleme – Verkehrslärm und eine starke Umweltbelastung – gemindert werden. Auch wird durch die Umsetzung der Maßnahme der Austausch zwischen den beteiligten Kommunen verstärkt und das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Verkehr wird gestärkt.

Fördergegenstand:

- Planungskosten
- Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland